

Geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Türen / Tore nach DIN EN 1627 bzw. DIN V ENV 1627 (Stand: Juli 2014)

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Türen nach DIN EN 1627 mindestens der Widerstandsklasse (RC) 2 einen guten Einbruchschutz. Diese Türen werden einer praxismgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag) keinen Schwachpunkt gibt. Es handelt sich damit um ein Türelement „aus einem Guss“.

Widerstandsklassen

Einbruchhemmende Türen werden in sechs Widerstandsklassen (RC 1 – RC 6) eingeteilt, wobei RC 6 für die höchste Widerstandsklasse steht (RC = resistance class). Empfehlenswert sind Türen ab der Widerstandsklasse RC 2.

Gleichwertig sind Türen, die nach der bisherigen, bis September 2011 gültigen Vornorm, der DIN V ENV 1627 geprüft wurden.

Die Zuordnung der einzelnen Widerstandsklassen ist mit nachfolgender Tabelle annähernd möglich.

„neue“ DIN EN 1627	„alte“ DIN V ENV 1627	↓ Einbruch- hemmung steigend
RC 2	WK 2	
RC 3	WK 3	
RC 4	WK 4	
RC 5	WK 5	
RC 6	WK 6	

 = im privaten Bereich üblicherweise ausreichend

Sicherstellung der Qualität (Zertifizierung)

Um sicherzustellen, dass die produzierten Türen auch wirklich gleichbleibend der Qualität der geprüften Mustertür entsprechen, unterliegt die Produktion einer laufenden Fremdüberwachung mit regelmäßigen Kontrollprüfungen. Erkennbar ist dies an der Kennzeichnung mit einem der unten dargestellten Zeichen.



DIN-CERTCO - Gesellschaft für
Konformitätsbewertung mbH*),
Berlin



PIV CERT Zertifizierungs-
Vereinigung*), Velbert



ift Rosenheim GmbH,
Zertifizierungsstelle*), Rosenheim



VdS Schadenverhütung –
Zertifizierungsstelle*), Köln



Materialprüfungsamt Nord-
rhein-Westfalen*), Dortmund



PfB GmbH & Co Prüfzentrum f.
Bauelemente KG,
Zertifizierungsstelle*),
Stephanskirchen (b. Rosenheim)

*) Akkreditierte Zertifizierungsstelle nach DIN EN 45011



European Certification Body
(ECB) GmbH, Frankfurt/Main*)

Fachgerechter Einbau

Einbruchhemmende Türen können ihren Zweck nur dann erfüllen, wenn sie nach der Anleitung des Herstellers fachgerecht eingebaut werden. Auf die Aushändigung einer

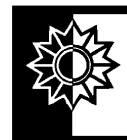
Montagebescheinigung sollte bestanden werden.

**Sachliche Zuständigkeit: Bayerisches Landeskriminalamt,
SG 513, Arbeitsbereich „Sicherheitstechnische Prävention“, Maillingerstr. 15, 80636 München**

Die Herausgabe des Herstellerverzeichnisses erfolgt im Auftrag der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK), Zentrale Geschäftsstelle (ZGS) beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart. Sämtliche Angaben ohne Gewähr; für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt das Bayerische Landeskriminalamt keine Haftung.

Aktuelles Herstellerverzeichnis siehe auch:

www.polizei.bayern.de, Rubrik Schützen und Vorbeugen, Beratung, Technische Beratung



Tore

Firma		Widerstands-klassen	Bauformen	Werkstoff
RS Torsysteme GmbH & Co.KG Limburger Straße 78 65555 Limburg-Offheim	Tel.: 06431/9567-0	WK 3	Rolltor	Stahl / Aluminium
	Fax: 06431/9567-99 info@rs-torsysteme.de www.rs-torsysteme.de		Faltschiebetor	Stahl
WIRTH-Kipptore GmbH Thomas-Mann-Straße 29 74360 Ilsfeld-Schozach	Tel.: 07133/5024	WK 3	Einflügeliges, vertikales Kipptor aus Stahlrohr mit Aluminiumbeplankung	Stahl / Aluminium
	Fax: 07133/5027 wirth-garagentore@t-online.de www.wirth-garagentore.de			

Personenschleusen (Zutrittskontrolle)

Firma		Widerstands-klassen	Bauformen	Werkstoff
Kaba Gallenschütz GmbH Nikolaus-Otto-Str. 1 77815 Bühl	Tel.: 07223 / 286 - 0	WK 2	Sicherheitskarusselltüren, Sicherheits- bzw. Personenschleuse, für Zutrittskontrolle	Glas / Stahl
	Fax: 07223/286-111 sicherheitstueren@ksd.kaba.com www.kaba-gallenschuetz.de	WK 3		

Weitere Informationen gibt es bei jeder (Kriminal-)polizeilichen Beratungsstelle und im Internet unter www.k-einbruch.de



Kompetent. Kostenlos. Neutral.